



Baden-Württemberg

DER LANDESBEAUFTRAGTE FÜR DEN DATENSCHUTZ UND DIE INFORMATIONSFREIHEIT

Datum 18. Mai 2022

Aktenzeichen: 0305.3

Stellenausschreibung

Bei der Dienststelle des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI) ist ab sofort **ein Dienstposten im höheren Dienst** zu besetzen:

Jurist*in (w/m/d)

**in der Stabsstelle Deutsche und Europäische Zusammenarbeit,
unbefristet in Vollzeit, Kennziffer 13-2022**

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz kontrolliert bei den öffentlichen Stellen des Landes Baden-Württemberg sowie bei den nichtöffentlichen Stellen mit Sitz in Baden-Württemberg die Einhaltung der Vorschriften über den Datenschutz. Außerdem nimmt er die Aufgabe des Landesbeauftragten für die Informationsfreiheit wahr. Die Dienststelle des LfDI hat aktuell ca. 75 Mitarbeitende und ist eine unabhängige, nur dem Gesetz unterworfenen oberste Landesbehörde. Der Dienstsitz ist Stuttgart.

Der Tätigkeitsbereich umfasst insbesondere:

- Zusammenarbeit mit den anderen europäischen Datenschutzaufsichtsbehörden, insbesondere die Bearbeitung grenzüberschreitender aufsichtsbehördlicher Verfahren
- Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten aus den Bereichen DS-GVO und JI-Richtlinie
- Bearbeitung und Auswertung von Stellungnahmen von Arbeitsgruppen auf EU-Ebene (in englischer Sprache) und der damit verbundenen Kommunikation mit anderen Behörden und ggf. EU-Gremien
- Zielgruppengerechte Vermittlung der datenschutzrechtlichen Anforderungen aus dem europäischen und nationalen Datenschutzrecht an öffentliche und

Lautenschlagerstraße 20 · 70173 Stuttgart · Telefon 0711 615541-0 · Telefax 0711 615541-15

poststelle@lfdi.bwl.de · poststelle@lfdi.bwl.de-mail.de

www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de · PGP Fingerprint: E4FA 428C B315 2248 83BB F6FB 0FC3 48A6 4A32 5962

nichtöffentliche Stellen in Baden-Württemberg sowie Prüfung von Gesetzentwürfen und der Stellungnahme hierzu im Rahmen von Gesetzgebungsverfahren

- Zusammenarbeit mit den anderen nationalen Datenschutzaufsichtsbehörden, insbesondere im Bereich des europäischen Kooperationsverfahrens

Änderungen des Aufgabenzuschnitts bleiben vorbehalten.

Das Anforderungsprofil:

- Beide juristische Staatsexamina mit mindestens 6,5 Punkten bestanden
- Fähigkeit zur Analyse und Bewertung komplexer juristischer und technischer Sachverhalte, Vertrautheit mit der Präsentation von Arbeitsergebnissen, rasche Auffassungsgabe, eigenständige, zügige und sorgfältige Arbeitsweise, Leistungs- und Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfreude und eine gute und adressatengerechte sowie überzeugende schriftliche und mündliche Ausdrucksweise
- Interesse und Verständnis am breiten Aufgabenspektrum des Datenschutzes, insbesondere der Fragestellung im Bereich Europarecht
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, gerne auch in einer weiteren Fremdsprache
- Bereitschaft zur Teilnahme an ein- oder mehrtägigen Dienstreisen in Deutschland und Europa
- Versierter Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen
- Verwaltungserfahrung ist von Vorteil. Die Stelle ist aber auch für den Berufseinstieg geeignet

Unser Angebot:

- Verbeamtung bei Vorliegen der Voraussetzungen in der Besoldungsgruppe A13. Auch Abordnungen und Versetzungen sind möglich. Im Beschäftigtenverhältnis erfolgt die Eingruppierung nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bis Entgeltgruppe 13 TV-L
- Familienfreundliche und flexible Arbeitsbedingungen
- Förderung der persönlichen und beruflichen Entwicklung durch vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flache Hierarchien, kurze Kommunikationswege und ein hilfsbereites Kollegium
- Ein eigenverantwortliches Aufgabengebiet mit Raum für eigene Ideen und Engagement

- Moderne Diensträume, die verkehrsgünstig in der Stuttgarter Innenstadt liegen, sowie die Möglichkeit, mobil zu arbeiten
- Fahrtkostenzuschuss bei Nutzung des JobTicket BW

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Die Vollzeitstelle ist grundsätzlich teilbar. Interessierte werden gebeten, sich mit den üblichen Unterlagen schriftlich, versehen mit dem Hinweis „Vertrauliche Personalsache“, beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Herrn Dr. Stefan Brink, Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart, zu bewerben, alternativ per E-Mail (idealerweise verschlüsselt) an poststelle@lfdi.bwl.de. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Hess unter der Telefonnummer 0711/615541-31.

Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Wir empfehlen daher, bei einer postalischen Bewerbung keine Bewerbungsmappen zu verwenden und nur Kopien von Urkunden, Zeugnissen usw. einzureichen. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Die Informationen bei Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13 DSGVO können unserer Homepage, Bereich „Arbeiten beim Landesbeauftragten“ entnommen werden.